

XIX.

Fortsetzung.

Gesang und Sprache der Vögel, Brüten, &c.

Das Schlagen der Nachtigall auf den nahen Baumzweigen, der Gesang des Hänflings, das muntere Pink Pink des Finkens und das Zwitschern des lustigen Zeisigs hatte schon lange die Wißbegierde der kleinen Zuhörer rege gemacht, und mit wiederholten Fragen bestürmten sie den Vater, um zu erfahren, was denn die Vögel dazu in den Stand setze, und sie fähig mache so zu singen? Herrn Wackers Antwort war dann:

„Gesang ist eigentlich das nicht, was ihr vom Vogel hört. Gesang ist nur dem Menschen eigen, er setzt den Gebrauch der Vernunft voraus, die der Vogel so wenig als ein anderes Thier hat. Es ist eigentlich pfeifen, und das ist nicht etwa eine Eigenschaft aller, sondern nur vorzüglich einer Ordnung von Vögeln,
die